

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 25.07.2017 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
4. Gemeindevertreter Sönke Petersen
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen

Entschuldigt fehlen:

Heiko Jacobsen, Marco Otzen und Jürgen Schulheiß

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 1 Zuhörer

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 4.5.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.9.2017
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten (Kaufverträge)

1. Einwohnerfragestunde

Auf Antrag wird der Sachstand zum von dem Betreiber der Biogasanlage Horstedt geplanten Fernwärmenetz mitgeteilt. Die Gemeinde ist lediglich in der Form beteiligt, dass entsprechende Verträge für das Leitungsrecht geschlossen werden. Die erforderliche Anzahl von 25 Interessenten wurde bereits erreicht.

2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 4.5.2017

Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Stellungnahmen wegen des **Landschaftsschutzgebietes** und der Änderung des **Regionalplanes** sind gemeinsam mit Horstedt und der Hattstedtermarsch rechtzeitig erfolgt.
- Es wird der aktuelle Sachstand zur Förderkulisse **AktivRegion** mitgeteilt. Das halbe Budget ist für insgesamt 26 Projekte verbraucht. Weitere 22 Projekte sind bewilligt.
- Ab sofort ist das **LLuR** nunmehr beim Innenministerium und nicht mehr beim Landwirtschaftsministerium angesiedelt.
- Die Eintreibung der **Hundesteuer** von 2 Hundehaltern ruht zurzeit, da kein pfändbares Einkommen vorhanden ist.
- Das Pilotprojekt zum **Knickschutzprogramm** des Kreises ist nunmehr abgeschlossen. Es erfolgt eine Evaluierung und möglicherweise Anpassung der Rahmenbedingungen. Die Gemeinde steht antragsgemäß auf der Warteliste und hofft auf die Bewilligung weiterer Gelder.
- Die Firma Dohle wurde über den Kreis aufgefordert, die Situation hinsichtlich des Wasserproblems im **Fliehweg** im Zusammenhang mit der Verfüllung der Kiesgrube nachzubessern. Die Endabnahme ist noch nicht erfolgt.
- Zum Thema **Brückenprüfungen** gibt es zurzeit nichts Neues. Die Mitarbeiterin des Amtes ist stark ausgelastet.
- Auf Grund der sehr guten Auftragslage hat das beauftragte Unternehmen das Schreddern eines Teilstückes des **Plattenweges** bis zur Stunde nicht durchgeführt.
- Die **Klärteiche** werden zurzeit von den Gemeindearbeitern gemäht.
- Die Gemeindearbeiter werden beauftragt, im Heuweg die **Straßenbegleitbäume** im unteren Bereich von Ästen zu befreien.
- Die Bank aus dem Baugebiet **Dragoner** ist im Bauhof eingelagert. Ein neuer Standort wird für nächstes Jahr gesucht.
- Auf Grund von erheblichem **Totholz** wird die bereits öfter in Rede stehende Esche im Petersilienweg von den Gemeindearbeitern beseitigt.
- Die B-Planänderung für das Baugrundstück im **Baugebiet Dragoner** ist genehmigt.
- Die im Rahmen der **Spielplatzüberprüfung** festgestellten geringen Mängel werden umgehend abgestellt. Der Spielplatz sieht insgesamt ungepflegt aus. Hier plant die Gemeinde eventuell eine gemeinsame Aktion mit Freiwilligen und anschließendem Grillen.
- Aus gesundheitlichen Gründen tritt **Amtsvorsteher Ralf Heßmann** zum 01.08.2017 zurück. Entsprechende Neuwahlen finden auf der nächsten Amtsausschusssitzung statt.
- Der **IT-Bereich des Amtes** wird nicht mehr über das Kreisnetz abgebildet, sondern nunmehr durch eine eigene Serverlandschaft im Hause. Der Betrieb läuft zufriedenstellend.
- Die **Jahresrechnung** des Amtes 2016 schließt mit gut 300.000 € im Plus ab.
- Der kommunale Anteil von maximal 25 Prozent an der **Bürgerbreitbandgesellschaft** soll nunmehr teilweise durch 34 € pro Einwohner, wie bereits 2014 durch das Amt beschlossen, angepasst werden.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

a) Friedhofsausschuss

Das Defizit 2016 beträgt 1.600 € und wird aus der Rücklage gespeist, die zurzeit 30.200 € beträgt. Die Rücklage der Friedhofskapelle beträgt 11.000 €. Die ca. 30 Linden um den Friedhof sollen zum Preis von ca. 200 € pro Baum gestutzt werden. Eine Abstimmung über die Finanzierung dieser Kosten erfolgt noch zwischen der Gemeinde Arlewatt, Olderup und der Kirchengemeinde. Die Friedhofsmauer bedarf dringend einer Reparatur. Die Zusammenarbeit mit dem Olderuper Gemeindearbeiter, der die Mäh- und Pflegearbeiten auf dem Friedhof erledigt, ist sehr gut.

b) Schulverband

Die Dachsanierung für die Mietwohnung der Schule läuft zurzeit. Die Kosten betragen inklusive Blitzableiter rund 31.000 €. Die Container wurden zwischenzeitlich bei der Schule aufgestellt und sollen als Werkraum genutzt werden. Dazu gab es eine Geldspende aus der Johann-Max-Böttcher-Stiftung in Höhe von 10.000 € sowie eines Arlewatter Unternehmens in Höhe von 500 €.

Der Jahresabschluss 2016 schließt mit einem Überschuss von 31.385 € ab. Der Kassenbestand beträgt demnach 94.320,88 €. Dieser soll für den Mensaanbau am Kindergarten Verwendung finden. Leider wurden für die geplante Toilettensanierung auf Grund des Windhundverfahrens keine Fördermittel bewilligt. Die Sanierung wird zurückgestellt. Es wird abgewartet, ob der Schulverband evtl. nachrücken kann oder aber weitere Schulbauprogramme mit entsprechenden Förderkriterien durch die neue Landesregierung aufgelegt werden. Die Kinderanzahl von zurzeit 77 bleibt weiterhin konstant.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Es wird der Vorschlag unterbreitet, auch die untergeordneten Nebenstraßen mit **Strassenamensschildern** auszustatten. Olaf Mikosch wird sich darum kümmern.
- In 2018 soll für das **Mähen** der Klärteiche ein spezieller „AS-Mäher“ getestet werden, um dann zu entscheiden, ob die Gemeinde ein derartiges Gerät anschafft.
- Die neu installierte Uhr in der **Sporthalle** ist teilweise schlecht zu erkennen. Der Schulverband nimmt sich dieser Sache an.

6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 24.9.2017

Wahlvorsteher Olaf Mikosch
Schriftführer Sönke Petersen
Hans-Otto Christiansen, Heiko Jacobsen, Helmut Otzen, Marco Otzen, Christian Lorenzen
Paulsen, Jürgen Schultheiß, Henning Edler

Als Ersatzmitglieder werden Marc und Julia Mikosch benannt.

7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Bürgermeisterin Silke Clausen berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 und berichtet detailliert über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen. Diesen wird **einstimmig** zugestimmt.

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nach Bericht von Sönke Petersen beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.267,11 € der Ergebnisrücklage zu entnehmen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 102.963,99 €. Das sind 20,7% der allgemeinen Rücklage.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 9 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nichtöffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten (Kaufverträge)

....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer